**SÜDKURIER**

**Friedrichshafen**

07.06.2011 .

# Alt und Jung an einem Tisch

**Gemeinsam mit drei Partnerschulen hat die Graf-Soden-Realschule ein generationenübergreifendes Projekt umgesetzt**

73 Jahre trennen Gisela Lamparter (li.) und Begüm Esen (re.). Gastschüler aus der Türkei, Lettland und Polen waren gestern zu Besuch im Seniorenheim Paulinen-Stift.
Bild: Seifried

Friedrichshafen (jms) Ein Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen, und dies auf internationaler Ebene – so lautete vor zwei Jahren die Zielvorgabe des Projekts „Young and old living together“. Werner Dietsche, Lehrer an der Graf-Soden-Realschule, erarbeitete damals, im Herbst 2009, gemeinsam mit Kollegen der Partnerschulen in Polen, Lettland und der Türkei einen Zeitplan. „Mindestens einmal pro Monat hat jede Schule eine Aktion gestartet, bei der die Schüler mit Senioren in den Dialog traten“, erzählt Dietsche. So haben die Häfler Schüler beispielsweise mit Bewohnern des Königin-Paulinen-Stifts über ihre individuellen Lebenswege gesprochen oder ihre Haustiere im Wohnheim vorgestellt. Um Erfahrungen auszutauschen, haben sich Lehrer und Schüler der Partnerschulen innerhalb der vergangenen zwei Jahre sechs Mal in Polen, in Lettland, in der Türkei und in Friedrichshafen getroffen.

In dieser Woche sehen sich die beteiligten Schüler ein vorerst letztes Mal. Am Sonntag sind die ausländischen Gäste in Friedrichshafen angekommen, gestern Nachmittag trafen sich alle im Königin-Paulinen-Stift.

„Dieses Projekt ist eine super Idee, um Alt und Jung zueinander zu bringen“, sagte Bürgermeister Peter Hauswald. Bei Kaffee und Kuchen unterhielten sich Schüler und Senioren, die Gäste aus Lettland führten einen traditionellen Volkstanz auf. „Der Austausch mit den jungen Leuten gefällt mir sehr“, erzählt Bewohnerin Gisela Lamparter. „Schon allein das Interesse der Schüler macht große Freude“, sagt die 85-jährige Häflerin, bevor sie von einem lettischen Jungen auf Englisch zum Tanz aufgefordert wird.

„Berührungsängste gibt es so gut wie keine“, berichtet Inge Eberhardt, Lehrerin der Graf-Soden-Realschule. „Oft entbrennen eher heiße Diskussionen über den Wandel der Lebenswelten.“

Seit zehn Jahren besteht die Patenschaft zwischen Realschule und Paulinen-Stift, innerhalb derer bereits Fünftklässler das Seniorenheim besuchen. „An Weihnachten backen wir hier Waffeln, an Fastnacht kommen die Bewohner zum Krapfenessen in unsere Schule“, erzählt Eberhardt.